

Pressemitteilung

Stadtwerke Solingen haben Trinkwasserqualität stets im Blick

Algenpopulation auf der Sengbachtalsperre festgestellt – Präventivmaßnahmen eingeleitet

In der Sengbachtalsperre haben Mitarbeiter*innen der Stadtwerke Solingen in den letzten Tagen vermehrt eine so genannte Aufräumung einer Algenpopulation im Bereich des Überlaufs feststellen können, auch wenn diese bisher nur in einem geringen Volumen vorhanden ist. Die Stadtwerke sind aber vorbereitet und geben Entwarnung.

Michael Esser, verantwortlich für den Bereich Trinkwasser bei den Stadtwerken Solingen: "Die ausgezeichnete Qualität des Solinger Trinkwassers ist auch weiterhin sichergestellt, da das Wasserwerk Glüder seit einigen Jahren bereits mit einer Vorfiltration und einer Pulveraktivkohleanlage ausgerüstet ist, die die Alge schonend aus dem Wasser filtert." Schonende Filterung ist deshalb so wichtig, da die Algenkörper ansonsten platzen und damit Toxine freisetzen könnten. Bereits letzte Woche wurden unmittelbar Proben zur Algenbestimmung genommen. Nachdem nun davon ausgegangen werden muss, dass es sich tatsächlich um so genannte Akineten der Blaualge *Dolichospermum lemmermannii* handelt, wurden heute weitere Rohwasserproben an ein unabhängiges Labor überstellt, um auf Cyanotoxine zu testen.

Auch wenn die Ergebnisse erst in den kommenden Tagen erwartet werden, haben sich die Fachkolleg*innen des Wasserwerks Glüder dazu entschieden, präventiv die kleinste Stufe der Beimischung von Pulveraktivkohle in Betrieb zu nehmen, welche die Algtoxine bindet, um sie dann abfiltrieren zu können.

Die 2016 in Betrieb genommene Vorfiltrierung wurde damals notwendig, weil 2013 in der Sengbachtalsperre erstmals die Burgunderblutalge – ein Cyanobakterium, das ebenfalls Toxine freisetzen kann – aufgetreten ist. Regelmäßige Wasserproben sowohl des Rohwassers, also des nicht aufbereiteten Wassers aus etwa 30 Metern Tiefe, als auch des Reinwassers stellen sicher, dass es zu keiner Verunreinigung des Trinkwassers kommt und eventuelle Veränderungen von Werten unmittelbar festgestellt und bewertet werden können.

Die Wasserwerke Glüder beherbergen sechs Filterkessel, die die Vorfiltration organischer Schwebstoffe übernehmen. Zusätzlich steht ein so genannter Verweilzeitbehälter und ein Pulveraktivkohle-Silo zur Verfügung. Beide sind jetzt mit dem Auftreten der Blaualge relevant, wenngleich aktuell noch kein Grund besteht, alle Schutzmaßnahmen voll auszuschöpfen. Mit der neuen Vorfilterstufe und der Möglichkeit, Aktivkohle beizumischen, erreichen die Stadtwerke eine hervorragende Qualität in der Versorgungssicherheit für Solingen.

Über die Stadtwerke Solingen GmbH

Die Stadtwerke Solingen bestehen aus zwei wesentlichen Geschäftsfeldern: Als kommunales Versorgungsunternehmen versorgen die Stadtwerke Solingen Privat- und Geschäftskunden mit Strom, Erdgas, Wärme und nachhaltigen Energielösungen, wie Photovoltaikanlagen und Wallboxen. Die Stadtwerke Solingen beteiligen sich für einen nachhaltigen Energiemix seit 2014 an Windkraft- und Photovoltaikanlagen in Deutschland und betreiben selbst mehrere Blockheizkraftwerke. Der Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Solingen bietet als moderner Mobilitätsdienstleister allen Bürger*innen Solingens eine nachhaltige Alternative zum Individualverkehr. Derzeit sind für den Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Solingen rund 110 Busse im Einsatz, mehr als die Hälfte davon sind Oberleitungsbusse.

Darüber hinaus sorgt die SWS Netze Solingen GmbH als 100 %-ige Tochter der Stadtwerke Solingen für die notwendige Netzinfrastruktur einer sicheren Versorgung mit Strom, Gas und Wasser in der Region. Ihre Verteilnetzkapazitäten stellt sie sämtlichen Strom- und Gaslieferanten diskriminierungsfrei zur Verfügung und verteilt Strom und Gas zu allen an das Netz angeschlossenen Industrie-, Gewerbe- und Haushaltskunden im Konzessionsgebiet Solingen.

Bei den Stadtwerken Solingen und den Netzen Solingen sind insgesamt rund 800 Mitarbeiter*innen beschäftigt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an:

Katrin Schirmacher
Pressesprecherin

Stadtwerke Solingen GmbH

Telefon 0212 295-2585
Mobil 0151 182 088 70
k.schirmacher@stadtwerke-solingen.de